

Leute

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **3 (1990)**

Heft 6

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LEUTE

Plakate für teo

Seit 40 Jahren führt Teo Jakob das Möbelgeschäft teo jakob an der Berner Gerichtsgasse. Zu diesem Anlass haben ihm sechs Freunde – Franz Eggenchwiler, Philippe Grosclaude, Schang Hutter, Rolf Iseli, Bernhard Luginbühl und Roger Pfund – je ein Plakat geschenkt. Die grossformatigen Gratulationen hängen Ende Mai für 14 Tage in Bern, im September in Genf, und im Oktober wird die Aktion in Bern wiederholt.

HP



FOTO: LUZI DOSCH

Einer der plakatierten Glückwünsche für teo jakob (von Bernhard Luginbühl)

Bahnsen löst Henry ab

Uwe Bahnsen wird neuer Leiter des Art Center College of Design in La Tour-de-Peilz. Er übernimmt die Nachfolge von Joseph Henry, der die Institution in Europa aufgebaut hat (das Art Center hat seinen Hauptsitz in den USA).

Die Schule am Genfersee besteht seit 1986 und bietet Ausbildungen zum «Bachelor of fine Arts in Communication Design» und zum «Bachelor of Science in Product Design» oder «Transportation Design» an. Dieses Fach wird am Center als besondere Spezialität gepflegt (dazu «HP» 5/90: «Taxi im Weltall»). Uwe Bahnsen war, bevor er zum Art Center kam, jahrelang massgeblich am Ford-Design beteiligt. Aus seiner Zeit stammen Modelle wie Fiesta, Escort, Sierra und Scorpio.

HP

FUNDE

Der SWB zügelt ins Limmathaus

Mit dem Limmathaus in Zürich ist ein wichtiger Bau der dreissiger Jahre im besten Sinn des Worts rehabilitiert worden. Auf den 1. Juli wird sich auch der SWB dort niederlassen.

Als politisches und kulturelles Quartierzentrum wurde das Limmathaus 1930/31 gebaut. Der konsequente Bau stammt von den Architekten Adolf Steger und Karl Egender, von denen auch die benachbarte Gewerbeschule und das Museum für Gestaltung sind. Für die Renovation zeichnen Felix Schwarz und Frank Gloor. Ihre Devise war: soviel wie nötig, so wenig wie möglich. Diese Vorgabe ist erfüllt worden, das Limmathaus kann seine Funktion als «Hotel Limmat» wieder aufnehmen – mit einem neuen, zusätzlichen Mieter: Ab 1. Juli wird sich in den ehemaligen Nebenräumen der grossen Bühne der



FOTO: ANDREAS SCHWABER

Schweizerische Werkbund niederlassen (Adresse ab 1. Juli: Geschäftsstelle SWB, Limmatstrasse 118, 8031 Zürich, Tel. 01/272 71 76). HP

Mehr über Steger und Egender in «Unsere Kunstdenkmäler», Nr. 41/1990, von Luzi Dosch (als Separatdruck erhältlich).

Mailand: Grösser

1990 findet zwar kein Mailänder «Salone del Mobile» statt, dafür wird er 1991 grösser – und beginnt früher: Neuer Termin ist im Frühling 1991 vom 12. bis 17. April. Die «Euroluce» dagegen wird 1990 durchgeführt (19. bis 24. September). Ab 1992 zügelt sie dann ebenfalls in die Nähe des Salone und findet vom 10. bis 15. April statt (dann alle zwei Jahre).

HP